



Niederschrift

über die 11. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am Dienstag,
dem 30. September 2014 um 17:00 Uhr im Rathaus Hammah.

A: Anwesend

1. Fritz Buck (Vorsitzender)
2. Rainer Jürgens – Vertreter für Hermann Mügge
3. Wilfried Schuldt
4. Katjana Lorenz
5. Hans-Hermann Richter

B: Verwaltung

1. Martin Wist – stellv. Gemeindedirektor
2. Sara Schilling - Protokollführerin

C: Sonstige

- 3 Zuhörer
Frau Eidtmann – Stader Tageblatt
Herr Ringe – Ing.-Büro Galla & Partner, Horneburg

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3) Feststellung der Tagesordnung
- 4) Genehmigung des vorherigen Protokolls
- 5) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 6) Oberflächenentwässerung Ostereichen
hier: Beschlussfassung über die Ausschreibung
- 7) Bebauungsplan Nr. 20 „Erweiterung Gewerbegebiet Ostereichen“
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Beschluss über die vorgezogene Bürgerbeteiligung
- 8) Bebauungsplan Nr. 15 „Ortskerne“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss
- 9) Vorstellung des aktualisierten Generalentwässerungsplans
- 10) Antrag auf Befreiung von § 2 Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStpIVO)
hier: Verringerter Abstand zwischen Carport und öffentlicher Verkehrsfläche
- 11) Mitteilungen und Anfragen
- 12) Schließung der Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Buck begrüßt die Anwesenden, einige Zuhörer, Frau Eidtmann vom Stader Tageblatt, Herrn Ringe vom Ing.-Büro Galla & Partner aus Horneburg und eröffnet die Sitzung.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Beschlussfähigkeit

Gegen die Ladung gibt es keine Einwände. Ausschussmitglied Mügge wird von Rainer Jürgens vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Vorsitzender Buck empfiehlt die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes 6 in „Herstellung der Oberflächenentwässerung, der Erschließungsstraße und der Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet Ostereichen“ zu ändern. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 4: Genehmigung des vorherigen Protokolls

Das vorherige Protokoll wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde

a) Zuhörer Wienberg teilt mit, dass der Graben an der Straße „Alter Grenzweg“ ausgebaggert werden muss. Für diesen Graben ist der Landkreis Stade zuständig, so Ausschussmitglied Jürgens. Ebenfalls bemängelt Herr Wienberg, dass der Straßenasphalt abschüssig zu seinem Grundstück geschüttet wurde. Somit läuft das Regenwasser immer auf sein Grundstück. Der Ausschuss einigt sich darauf, dass ein Ortstermin zur Besichtigung angesetzt werden soll.

b) Zuhörer Holst fragt an, ob die Firma Slotta auch an den Kosten der Straße im Gewerbegebiet Ostereichen beteiligt wird, wenn die Anbindung vom Betrieb an die Straße Ostereichen erfolgt ist. Er sieht in Zukunft hohe Instandhaltungskosten auf die Gemeinde zukommen, wenn die Straße mit den großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren wird.

Punkt 6: Herstellung der Oberflächenentwässerung, der Erschließungsstraße und der Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet Ostereichen hier: Beschlussfassung über die Ausschreibung

Die Maßnahme wird von Herrn Ringe anhand eines Planes den Ausschussmitgliedern und Zuhörern erläutert.

Er erläutert, dass der Regenwasserkanal auch in der Zuwegung zu den hinteren Grundstücken in der Preiskalkulation enthalten ist. Die Variante 2 beinhaltet den Ausbau und die Sanierung der vorderen Verkehrsflächen. Ausschussmitglied Jürgens bemerkt, dass der Regenwasserkanal in der Zuwegung derzeit auch nicht eingebaut werden kann, da diese Flächen noch nicht im Eigentum der Gemeinde Hammah sind. Er empfiehlt, den Ausbau des vorderen Teiles inklusive Regenwasserkanal bis zur Grundstücksgrenze Widopan zuzüglich der Zuwegungsbreite in geplanter Ausführung.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Jürgens bestätigt der Planer, dass die Herstellung des Regenrückhaltebeckens in den geschätzten Kosten enthalten ist.

Der Ausschuss empfiehlt daraufhin die Variante 2 für den vorderen Teil ohne Zuwegung. Die Zuwegung sollte bei Bedarf hergestellt werden. Außerdem können dadurch z.Zt. 63.000,- € eingespart werden.

Punkt 7: Bebauungsplan Nr. 20 „Erweiterung Gewerbegebiet Ostereichen“

a) Aufstellungsbeschluss

b) Beschluss über die vorgezogene Bürgerbeteiligung

Nach Erörterung der Sitzungsvorlagen durch Vorsitzenden Buck und ausführlicher Beratung empfiehlt der Bau- und Planungsausschuss einstimmig dem Verwaltungsausschuss den Aufstellungsbeschluss zu fassen. Weiterhin empfiehlt er dem Verwaltungsausschuss einstimmig den Beschluss über die vorgezogene Bürgerbeteiligung zu fassen.

- Der Aufstellungsbeschluss wird insbesondere vor dem Hintergrund gefasst, der Firma Slotta eine Zufahrt zu ermöglichen.
- Im weiteren Verfahren ist zu klären, ob der gesamte Geltungsbereich überplant werden soll und ob die Gemeinde die Flächen vorher käuflich erwirbt.
- Die Zuwegung kann entweder als Privatweg von Slotta erstellt werden – oder alternativ durch vorherigen Erwerb durch die Gemeinde und anschließender öffentlicher Widmung – um mit diesem Weg später das gesamte Gebiet zu erschließen
- Weiterhin ist zu klären, ob bei einem späteren Vollausbau der Straße „Ostereichen“ die Firma Slotta an den Anliegergebühren zu beteiligen ist und ggf. an den laufenden Instandhaltungsaufwendungen

Punkt 8: Bebauungsplan Nr. 15 „Ortskerne“

a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen

b) Satzungsbeschluss

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig

a) den Beschlussvorlagen des Planungsbüros Cappel + Partner zu den vorgebrachten Anregungen zuzustimmen und

b) den Satzungsbeschluss zu fassen.

Es soll jedoch im Einzelfall Ausnahmen/Befreiungen durch die Gemeinde Hammah für bestimmte Flächen zugelassen werden. Hierzu ist es erforderlich bei einer stärkeren Verdichtung im Ortskern einen konzeptionellen Leitfaden zu erstellen.

Punkt 9: Vorstellung des aktualisierten Generalentwässerungsplans

Herr Ringe teilt mit, dass die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes nicht korrekt ist. Es handelt sich momentan um eine Fortschreibung des Regenwasserkanals in Hammah. Die Aufstellung eines Generalentwässerungsplanes ist der nächste Schritt. Er erläutert den Ausschussmitgliedern und Zuhörern den Plan der Fortschreibung. Die Gemeinde ist nun aufgefordert, Bereiche festzulegen, in denen es Engpässe gibt. Für diese Bereiche wird dann das Ing.-Büro eine hydraulische Berechnung durchführen.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig für die Aktualisierung des Generalentwässerungsplanes aus und bittet Herrn Ringe ein Honorarangebots für eine hydraulische Berechnung für die Gebiete „Butendiek“ und „Ortskern Rathaus“/„Pinnbarg“ zu erstellen.

Top 10: Antrag auf Befreiung von § 2 Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStplVO)

hier: Verringerter Abstand zwischen Carport und öffentlicher Verkehrsfläche

Nach Erläuterung durch den Vorsitzenden Buck empfiehlt der Bau- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss einstimmig dem Antrag auf Befreiung von § 2 der Garagen und Stellplatzverordnung zuzustimmen.

Punkt 11: Mitteilungen und Anfragen

a) Vorsitzender Buck erkundigt sich, ob die Arbeiten im Keller der Seniorenwohnanlage bereits begonnen sind. Der Estrich wurde im Keller entfernt. Da der diesjährige Sommer regenarm war, muss abgewartet werden bis größere Regenmengen vorhanden sind, so stellv. Gemeindedirektor Wist.

b) Ebenfalls erkundigt sich Vorsitzender Buck nach dem Wasseranschluss bei der Kapelle Hammah. Ein Ortstermin hat zwischenzeitlich stattgefunden und die Arbeiten werden in Kürze beginnen, so stellv. Gemeindedirektor Wist.

c) Weiterhin fragt Vorsitzender Buck an, wann die Überprüfung der Bauvorschriften in den Baugebieten „Sandheide“ und „Ortfeld“ abgeschlossen werden kann. Dieser Punkt wird in der nächsten Verwaltungsausschusssitzung behandelt, so stellv. Gemeindedirektor Wist.

d) Vorsitzender Buck lobt Bürgermeister Jürgens für die Idee des Radweges entlang dem „Hammaher See“. Der Blühstreifen wurde sehr schön von Wilfried Schuldt angelegt.
Eine gute Beschilderung der Radwege soll noch folgen, so Ausschussmitglied Jürgens.

e) Ausschussmitglied Richter erkundigt sich, ob die Arbeiten an der kleinen Friedhofskapelle bereits abgeschlossen sind. Der Auftrag für die Reparatur des Daches wurde erteilt, so stellv. Gemeindedirektor Wist.

f) Ebenfalls teilt er mit, dass das Tor zum Friedhof an der Bahnhofstraße erneuert werden müsste. Momentan ist es nicht ratsam ein neues Tor vor der Überplanung des Friedhofes durch den Landschaftsarchitekten Theis Sumfleth zu installieren, so Ausschussmitglied Jürgens.

Punkt 12: Schließung der Sitzung

Vorsitzender Buck bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 18:10 Uhr.

gez. Buck

gez. Schilling

Vorsitzender Bau- und
Planungsausschuss

Protokollführerin